

Gemeinde Winnigstedt

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt Nr. R Wi11/001

vom **04.11.2021**

Sitzungsort: Schützenhaus, Roklumer Straße 2, 38170 Winnigstedt

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:24 Uhr

Anwesend sind:

CDU-Fraktion

Carsten Bewig

Jacob Twelckmeyer

UI Winnigstedt

Julia Ackermann

Wilhelm Just

GfW

Jennifer Burtzloff

Lothar Geffe

Mirco Mittag

Raphael Mühlegger

Michael Waßmann

Verwaltung

Gordon Liesche

Vorsitz: Michael Waßmann

Es fehlen:

Gäste:

Besucher:

Pressevertreter:

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Herr Waßmann eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Er stellt fest, dass zur Sitzung des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurde. Es sind 8 Ratsmitglieder anwesend. Frau Ackermann komme etwas später.

Zu Punkt 3.: Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

Herr Waßmann verabschiedet die ausgeschiedenen Ratsmitglieder. Herr Marc Germer ist seit 2016 im Gemeinderat und hat dort mit seiner Tatkraft viel mitgestaltet; dies auch als stellvertretender Bürgermeister. Er dankt ihm für seine zurückliegende ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung. Herr Olaf Richter hat 5 Jahre im Rat mitgearbeitet. Herr Andres. Twelckmeyer war ganze 20 Jahre im Rat der Gemeinde Winnigstedt tätig. Das sind stolze 4 Legislaturperioden. Unter anderem hat er bei der Erhaltung der Grundschule im Samtgemeinderat mitentschieden.

Zu Punkt 4.: Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen Bürgermeister

Der Tagesordnungspunkt verschiebt sich auf den Tagesordnungspunkt 10.

Zu Punkt 5.:	Feststellung der Bildung der Fraktionen und Gruppen (§ 57 NKomVG)
---------------------	--

Herr Waßmann erklärt den Ratsmitgliedern, aber gerade auch im Hinblick auf die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer die Rechtsstellung und die Bedeutung von Fraktionen für die Meinungsbildung in der parlamentarischen Demokratie.

Sodann fragt er nach den gebildeten Fraktionen.

Es haben sich 3 Fraktionen gebildet und diese werden entsprechend festgestellt.

Fraktion 1: Gemeinsam für Winnigstedt (GFW)

1. Vorsitzende: Frau Burtzlaff
2. Stellvertreter: Herr Geffe

Fraktion 2: Unabhängige Interessengemeinschaft Winnigstedt (UI Winnigstedt)

1. Vorsitzender: Herr Just
2. Stellvertretende: Frau Ackermann

Fraktion 3: Christlich Demokratische Union (CDU)

1. Vorsitzender: Herr Twelckmeyer
2. Stellvertreter: Herr Bewig

Zu Punkt 6.:	Bildung des Verwaltungsausschusses – Feststellungsbeschluss nach § 71 (5) NKomVG) bzw. Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss
---------------------	--

Ein Antrag auf Verzicht auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses wird nicht gestellt.

Der Verwaltungsausschuss wird sodann wie folgt gebildet:

Ratsmitglied Just erklärt den Verzicht der UI auf einen ordentlichen Sitz im Verwaltungsausschuss, um einen Losentscheid überflüssig zu machen.

Die GfW benennt Herrn Waßmann / Vertreter: Mirco Mittag sowie Herrn Mühlegger / Vertreterin: Frau Burtzlaff

Die CDU benennt Herrn Bewig / Vertreter: Herr Twelckmeyer

Die UI benennt mit beratender Stimme Herrn Just / Vertreterin: Frau Ackermann

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Wahl des Bürgermeisters auf Vorschlag von Fraktionen und Gruppen bzw. auf Vorschlag aus der Mitte des Rates
---------------------	--

Herr Waßmann bittet die Ratsmitglieder um Vorschläge zur Wahl für den Bürgermeister.

Frau Burtzlaff schlägt Herrn Waßmann vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.:	Vereidigung des Bürgermeisters
---------------------	---------------------------------------

Der Ratsälteste Herr Geffe vereidigt Herrn Waßmann als Bürgermeister.

Zu Punkt 9.:	Feststellung der Tagesordnung
---------------------	--------------------------------------

Herr Waßmann teilt mit, dass sich der Tagesordnungspunkt 4 auf den Tagesordnungspunkt 10 verschiebt, da Frau Ackermann noch fehlt.

Der Tagesordnungspunkt 16 wird gestrichen.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich nach hinten.

Zu Punkt 10.:	Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen Bürgermeister
----------------------	--

Frau Ackermann stößt 19:37 Uhr dazu.

Herr Waßmann verpflichtet und belehrt die Ratsfrauen und Ratsherren förmlich mit Handschlag.

Zu Punkt 11.: Beschluss über die Geschäftsordnung

Herr Waßmann berichtet über den vorliegenden Antrag.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde Winnigstedt für die XI. Wahlperiode von 2021 bis 2026 wird mit dem sich aus der Beratung ergebenden Inhalt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12.: Wahl der stellvertretenden Bürgermeister und deren Rangfolge
--

Herr Waßmann schlägt vor, unter den ggf. mehreren Stellvertretern eine Rangfolge festzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Waßmann bittet den Rat um Vorschläge für den stellvertretenden Bürgermeister und deren Rangfolge.

Frau Burtzlaff schlägt Herrn Mühlegger als 1. Stellvertreter vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Herr Twelckmeyer schlägt Herrn Bewig als 2. Stellvertreter vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13.: Bildung von Fachausschüssen
--

Herr Waßmann führt in das Thema ein und erklärt den Sinn von Fachausschüssen nach §§ 71 ff. NKomVG. Im Gegensatz zum Verwaltungsausschuss könnten Fachausschüsse jederzeit gebildet und wieder aufgelöst werden. Es böte sich ggf. ein Fachausschuss bzgl. Dorfentwicklung/Sanierung öffentlicher Infrastruktur an.

Es werden derzeit keine Fachausschüsse gebildet.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 14.: Bestellung einer/eines Ortsbeauftragten für die Gemeinde Winnigstedt

Herr Waßmann erläutert die Aufgaben eines Ortsbeauftragten und nutzt die Gelegenheit, Herrn Mittag für die sehr engagierte und versierte Wahrnehmung dieses Amtes in den letzten 5 Jahren zu danken.

Herr Waßmann bittet den Rat, einen Ortsbeauftragten vorzuschlagen.

Frau Burtzlaff schlägt Herrn Mittag vor.

Herr Mittag nimmt die Wahl an.

Beschluss:

Als Ortsbeauftragter wird das Ratsmitglied Mirco Mittag bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 15.: Beschluss über die Bestellung des allgemeinen Verwaltungsvertreters des Bürgermeisters nach § 105 Abs. 5 NKomVG und dessen Ernennung

Herr Waßmann führt in die Ratsdrucksache ein und erläutert die Aufgaben des allgemeinen Verwaltungstreters. Er nutzt auch hier die Gelegenheit, Herrn Liesche für die engagierte und stets zuverlässige Wahrnehmung des Amtes in den letzten Jahren zu danken.

Ohne weitere Diskussion ergeht sodann folgender

Herr Liesche dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Berufung an.

Beschluss:

Mit dem Amt des allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Winnigstedt wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 04.11.2021, längstens bis zum Ablauf der Amtszeit des Bürgermeisters in der Wahlperiode 2016-2021 der Verwaltungsangestellte Gordon Liesche beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 16.:	Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlungen des Unterhaltungsverbandes "Großer Graben"
----------------------	---

Herr Waßmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Burtzlauff schlägt Herrn Bewig als ordentliches Mitglied und Herrn Just als stellvertretendes Mitglied vor.

Beschluss:

Für den Verbandsausschuss des Wasserunterhaltungsverbandes „Großer Graben“ – Bereich 12 – wird benannt:

- ***ordentliches Mitglied: Carsten Bewig***
- ***als stellvertretendes Mitglied: Wilhelm Just***

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu Punkt 17.:	Entsendung von Ratsmitgliedern in die Feldinteressenschaften
----------------------	---

Herr Waßmann führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Burtzlaff schlägt Herrn Bewig für die Feldinteressenschaft Winnigstedt Ost und Herrn Just für die Feldinteressenschaft Groß Winnigstedt vor.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Für die Versammlungen der Feldinteressenschaft Groß Winnigstedt wird aus der Mitte des Rates benannt: Herr Just

Für die Versammlungen der Feldinteressenschaft Winnigstedt Ost wird aus der Mitte des Rates benannt: Herr Bewig

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu Punkt 18.: Entsendung von Ratsmitgliedern in den Stiftungsbeirat der Winnigstedt-Stiftung

Herr Waßmann berichtet über den vorliegenden Antrag.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Für die am 3. April 2014 errichtete unselbständige „Winnigstedt Stiftung“ werden folgende Ratsmitglieder

- 1. Jennifer Burtzlaff***
- 2. Mirco Mittag***
- 3. Lothar Geffe***
- 4. Jacob Twelckmeyer***
- 5. Michael Waßmann***
- 6. Julia Ackermann***

sowie folgende weitere Personen mit erstem Wohnsitz in Winnigstedt

- 7. Hans-Werner Jeffe***
- 8. Kirsten Borchers***
- 9. Anette Just***

in den Stiftungsbeirat nach § 7 Textabsatz 1 der Stiftungssatzung endsendet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Zu Punkt 19.: Einwohnerfragestunde

Herr Waßmann eröffnet nach einem kurzen Bericht zu wichtigen öffentlichen Angelegenheiten

- Termin für die Haushaltsvorbesprechung in der Verwaltung ist am 22.11.2021 um 18 Uhr
- Es gab ein ausführliches Gespräch mit Vertretern des Bauhofes, des Grenzübergangsvereins und der Gemeinde am Grenzmuseum zur Aufstellung einer Informationstafel und zu weiteren Maßnahmeteilen.

die Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner regt an, dass an den Feldwegen Mülleimer für die Hundekotbeutel aufgestellt werden und fragt, ob es eine Umbaumaßnahme für die Straße Klint gibt. Herr Waßmann hält die Aufstellung der Mülleimer nicht für sinnvoll. Zum einen sei es Pflicht der Hundeführer selbst, sich um die Hinterlassenschaften zu kümmern. Dass diese dies vielfach unterließen, bezeichnete er als eine „Riesensauerei“. Zum anderen würden die Hundekotbeutel dann vermutlich oftmals in der Landschaft entsorgt, wo sie nicht verrotten würden. Er bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob es biologisch abbaubare Beute gäbe. Dann könne erneut über das Thema nachgedacht werden. Zur Straße am Friedhof: Diese besitzt nicht die Tragfähigkeit für dauernden Lkw-Verkehr. Er werde sie provisorisch reparieren zu lassen; Fa. Matthäi habe Unterstützung zugesagt. Mit der Straße würde sich der Rat später noch beschäftigen müssen.

Ein anderer Einwohner fragt an, ob es ein Entwicklungskonzept für die Spielgeräte am Grandberg gibt.

Herr Waßmann antwortet, dass die Konzeption i.H.v. 30.000 € umgesetzt werde. Der Rat möchte sich dieses Konzept, welches aktuell entwickelt werde, nochmals zur endgültigen Entscheidung vorlegen lassen.

Eine weitere Einwohnerin berichtet, dass im Gang hinter dem Ausstellungsraum des Grenzmuseum Dinge herumstehen, die beseitigt werden müssten.

Herr Waßmann bittet daraufhin Herrn Liesche, die Beseitigung dem Bauhof mitzuteilen.

Ein anderer Einwohner beklagt, dass die Autos am Grandberg in Richtung Mattierzoll rasen. Könnte das Ortsschild nicht versetzt werden?

Herr Waßmann antwortet, dass solch eine Versetzung von der Straßenverkehrsbehörde nicht genehmigt werden würde. Dafür fehle es u.a. an einer beidseitigen dörflichen Bebauung mitsamt Gehweg auf Hochbord. Es könnte alternativ eine Verkehrsüberwachung durchgeführt oder eine Geschwindigkeitsmessaanlage dort aufgestellt werden.

Ein anderer Einwohner fragt, wer die Geschwindigkeitsanlage an der Schule betreut. Man könnte ja, um den laufenden Ausfall bei entleerter Batterie zu vermeiden, den

Anschluss der Straßenbeleuchtung nutzen. Herr Waßmann bittet darum, dass die Verwaltung dies klären möge.

Zu Punkt 20.: Anfragen und Anregungen
--

Frau Ackermann fragt, ob die Aschebahn und die Weitsprunganlage wiederhergestellt wird. Herr Liesche gibt die Frage an die Verwaltung weiter.

Außerdem fragt Sie, ob man nicht einen Zebrastreifen vor der Schule anlegen könnte.

Herr Waßmann antwortet, dass das die Straßenbaulastträgerin ebenso wie die Straßenverkehrsbehörden Zebrastreifen grds. ablehnen. Die damit gebotene Sicherheit sei nur scheinbar. Alternativ könnte man an eine Verkehrsampel denken, z.B. als Bedarfsschaltung, die aber zu Kosten in Höhe von rd. 50.000 € zzgl. Unterhaltungskosten führen würde. Eine Verkehrsinsel scheidet aufgrund der verfügbaren Breite der Straßenflucht aus.

Herr Bewig fragt zum Thema Verkehrsschau an, dass im Bruchweg die Autos immer so parken, dass die Landfahrzeuge nicht gut durchkommen. Herr Waßmann bittet das Ordnungsamt um Prüfung und ggf. Abhilfe.

Herr Just legt dar, dass das Baugebiet am Grandberg erschöpft sei. Der Rat sollte sich Gedanken machen, wo ein nächstes Baugebiet erlassen werden soll, eventuell der Schmiedeberg?

Herr Waßmann schließt sich den Überlegungen zu einem neuen Baugebiet grundsätzlich an und treffe hierzu auch schon länger Überlegungen und führe Gespräche. hält. Er gibt aber zu bedenken, dass es kaum aussichtsreich sei, einen Erschließungsträger zu finden, da die Gewinnspanne zu gering sein werde. Insofern müsste auch die Bauverwaltung der Samtgemeinde entsprechende Kapazitäten für die Abwicklung vorhalten. Auch dazu stünden Gespräche noch aus.

Zu Punkt 21.: Schließung der Sitzung

Herr Waßmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Winnigstedt um 21:24 Uhr.

Der Protokollführer

Der Bürgermeister

Liesche

Waßmann